

## Band VIII., Nr. 2792, Seite 110-111

*Die Richter zu Speyer beurkunden, dass die edle Matrone Frau (nobilis matrona domina) Adelheid die Ältere von Liebenstein vor ihnen erklärt hat, sie habe schon vor 12 Jahren zum Heil ihrer Seele der Priorin und dem Konvent zu Itzingen (Uzingen) 14 Jauchert Weinberg in Kürnbach genannt Berthenloch (in Quirenbach – dicta Berthenloch) geschenkt, übergeben und öffentlich sowohl in Kürnbach als in Itzingen resigniert und dass sie diese Schenkung in ihrer Gegenwart der Priorin und den Pflegern des Konvents erneuert hat.*

Testes: dominus Alexander decanus Spirensis, Eber[hardus] de Stralenc scolasticus eiusdem ecclesie, Albertus de Remechingen et Engelhardus pincerna canonici ibidem et magister Henricus Ciminus, qui pro testimonio huic instrumento publico nobis sua sigilla appenderunt. Nos decanus, canonici et magister Cyminus predicti predictis interfuimus una cum domino Ulrico de Sterrenvels, Conrado de Niedecke et domino Svicgero de Blankenstein nobilibus procuratoribus dominarum et aliis fide dignis, et rogati cum sigillo dictorum iudicum hiis duximus appendenda.

Actum anno domini MCCLXXVIII., in crastino ascensionis.

Ohne Ortsangabe, 1278. Mai 27.

Sechs spitzovale Siegel: 1) des Gerichts zu Speyer, am Rande ziemlich beschädigt, in. WUB, Bd. V, S. 214 beschrieben. 2) des Speyrer Dekans Alexander: c. 50, c. 33 mm, (III. A. 2. c.): Brustbild der Mutter Gottes mit dem Christuskind auf dem Arme, darunter eine Nische, in welcher knieend der Siegelinhaber mit zum Gebet erhobenen Händen; von der Umschrift erhalten: DECANI SPIR(ensis). 3) des Speyrer Scholastikus Eberhard von Stralencberg: c. 50, c. 37 mm, (II. B.): eine in einer Nische sitzende Person, einen vor ihr stehenden Knaben, dem sie die Kleidung heraufgezogen hat, mit einer Ruthe züchtigend; von der Umschrift erhalten: BERH . . DI . SCOLAS . . . (vgl. WUB, Bd. VI, S. 355). 4) des Kanonikers Albert von Remchingen, 32, 19 mm, (III. A. 2. c.): die Mutter Gottes mit dem Christuskind auf dem Arm, darunter eine Nische mit 2 Fialen, in welcher der Siegelinhaber knieend mit zum Gebet erhobenen Händen; Umschrift: + S. ALBERTI . DE . REMIC . . . NONICI . SPIR. 5) des Speyrer Kanonikers Schenk Engelhards (von Erbach), sehr beschädigt: c. 40, c. 25 mm, (III. A. 2. c.): die Mutter Gottes mit dem Christuskinde auf dem Arm, darunter eine Doppelnische, in welcher rechts eine nicht sicher zu deutende, stehende, wie es scheint, weibliche Person, links der knieende Siegelinhaber mit erhobenen Händen; von der Umschrift erhalten: . . . GELHARDI . . . ERBA . CA. 6) des Magister Heinrich Cyminus, in: WUB, Bd. VI, S. 6 beschrieben; von der Umschrift erhalten: S . MAGRI . CYMINI . SPIRENS . ANDREE . . . . RMAT.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 496 U 5

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Dapfen : Gomadingen RT

Dapfen Wohnplatz (15849)

Itzinger Hof Wüstung (21859)

Itzinger Hof, Neckarwestheim, HN, W

Kürnbach Wohnplatz (5379)

Kürnbach, KA

Liebenstein Wohnplatz (2113)

Liebenstein, Neckarwestheim, HN

Neudeck Wohnplatz (2340)

Neudeck, Langenbrettach, HN

Remchingen Wüstung (25960)

Remchingen, PF, W

Schriesheim HD

Schriesheim Gemeinde (6509)

Speyer, SP

Sternenfels Wohnplatz (7106)

Sternenfels, PF